



Präsentieren stolz ihre Urkunden: 22 Jugendliche haben sich am Goethe-Gymnasium vom ASB zu Schulsanitätern und Schulsanitärerinnen ausbilden lassen.

FOTO: GOETHE-GYMNASIUMNH

Sie sind fit in Erster Hilfe

SCHULNOTIZEN Goethe-Schüler zu Sanitätern ausgebildet

Kassel – Eine Reihe von Projekten an Kasseler Schulen haben Jugendliche mit neuen Fähigkeiten ausgestattet, zum Beispiel in der Ersten Hilfe oder beim Schrauben an alten Autos und Motorrädern. Zudem waren Auszubildende aus Italien und eine Autorin aus Hamburg zu Besuch.

Goethe-Gymnasium Schulsanitäter sorgen für mehr Sicherheit

Stolz präsentieren die 22 Schulsanitäter, die die Klassen sieben bis zehn des Goethe-Gymnasiums besuchen, ihre gerade erworbenen Urkunden des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB). Ab sofort kümmern sie sich um die Erste Hilfe, sei es bei kleinen Schnittwunden, Kopfschmerzen oder Kreislaufproblemen. „Hinschauen und Handeln“ sind jetzt angesagt und es fällt auch gar nicht mehr so schwer – dank der sehr guten Ausbildung bei Sascha Mardorf und Markus Schmidt vom ASB Kassel-Nordhessen.

Motiviert durch die eigene ehrenamtliche Mitarbeit bei der Hilfsorganisation, hat die Lehrerin des Goethe-Gymnasiums, Sarah Schwarzer, den Schulsanitätsdienst im vergangenen Jahr als Arbeitsgemeinschaft ins Leben gerufen: „Schnell hat sich das enorme Interesse der Schülerschaft an der Ausbildung gezeigt.“ Die Motivation der Schüler zur Mitarbeit im Schulsanitätsdienst sei unterschiedlich: Während die einen „einfach nur helfen“ oder „sich sicherer fühlen“ wollen, erwarten andere spannende Erlebnisse und Kompetenzzuwachs. „Neues ausprobieren und Erfahrungen sammeln“ erhofft sich zum Beispiel Schülerin Elanur.



Die „Voll-Bock-Garage“ der Georg-Büchner-Schule wurde als gelungenes Berufsorientierungs-Projekt ausgezeichnet.

FOTO: GEORG-BÜCHNER-SCHULENH

zwei Wochen lang Einblicke in die Praxis deutscher Automobilbetriebe, um ihre Fähigkeiten als Kfz-Mechatroniker, Elektroniker und Mechatroniker zu vertiefen. Die angehenden Fachkräfte wurden herzlich an der Oskar-von-Miller-Schule von Matthias Werner (EU-Koordinator) und Dieter Holstein (Abteilungsleiter Fort- und Weiterbildung) mit einem Willkommensfrühstück begrüßt.

In Italien erfolgt die Berufsausbildung vollschulisch und erstreckt sich über vier Jahre. Im letzten Ausbildungsjahr steht die praktische Anwendung des erworbenen Wissens im Mittelpunkt, wobei Praktika eine entscheidende Rolle spielen. In Kassel hatten sie nun die Chance, mit modernsten Maschinen und Technologien zu arbeiten und Erfahrungen in einer neuen Kultur und Arbeitsumgebung zu machen.

Georg-Büchner-Schule „Voll-Bock-Garage“



Auszubildende aus Bologna waren zu Gast in Kassel.

FOTO: MICHAEL FREIMUTHNH

Das Angebot richtet sich an Schüler der Georg-Büchner Schule, die von der Viva Stiftung gefördert werden und an Jugendliche, die die Regelschule besuchen, aber beispielsweise schulmüde sind oder einen schlechten Abschluss haben und keinen Ausbildungsplatz finden.

Mit handlungsorientierten und ganz praktischen Einblicken erhalten sie in der Voll-

Comenius-Schule Autorin las aus ihrem Buch „Instagirl“

Die Hamburger Kinder- und Jugendbuchautorin Annette Mierswa besuchte die Johann-Amos-Comenius-Schule. Die Schüler der Klasse 8D hatten die Möglichkeit der spannenden Lesung aus ihrem Buch „Instagirl“ zu folgen und mit der Autorin zu